

# Verein der Igelfreunde Stuttgart und Umgebung e.V.

Geschäftsstelle • Feuerbacher Weg 4 • 70192 Stuttgart • Fon: 0 711 / 256 75 63

Als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt



Mit dem  
TIERSCHUTZPREIS  
BADEN-WÜRTTEMBERG 1998  
ausgezeichnet!

## 7. Auflage „Der Igel Umwelt- und Naturschutz“ 2010

[www.igelverein.de](http://www.igelverein.de)



Liebe Igelfreunde,

mit Freude senden wir Ihnen anbei die 7. überarbeitete Auflage unserer Broschüre „Der Igel Umwelt - und Naturschutz“, und bedanken uns hiermit bei zwei Stiftungen für deren Unterstützung, die sie uns bisher in den letzten Jahren gewährt haben:

1. Hans und Helga Maus-Stiftung
2. Haug - Taxis - Stiftung

Somit sind jetzt in 21 Vereinsjahren rund 50.000 Hefte an Igelfinder abgegeben worden. Damit die Broschüre noch anschaulicher wirkt und auch bis zum Schluss gelesen wird, sind alle Bilder farbig. Ferner sind viele neue Seiten hinzugekommen. Durch **Ihre** Spenden konnten wir unser gesamtes Informationsmaterial in einer hohen Stückzahl neu auflegen.

Allen Igelstationen, denen ich hiermit für ihre aufopfernden Stunden danke, sind beim Stationstreffen im August auf der Burg Stettenfels mit einem Startpaket und allem was in einer Igelstation benötigt wird, unterstützt worden. Auch das kostspielige Igeltrockenfutter wurde wieder an alle Igelstationen direkt ins Haus geliefert.

Wer auch an andere denkt und gerne gibt, kann mit seiner Spende besonders viel Gutes bewirken. Die Gewissheit: „Ja, ich habe in meinem Leben viel Gutes getan!“ ist für viele Menschen auch im Tierschutz, eine der schönsten Erfüllungen ihres Lebens.

Wir schauen immer zuversichtlich in die Zukunft - geben aber offen zu, dass uns das in den letzten Monaten schwer fällt: Bankenkrise, Euro-Krise, Spar-Programm, Politik-Krise - fast hat es den Anschein, als bröckele Stück für Stück das Fundament, das über Jahrzehnte Sicherheit gab. Und es beschleichen uns Sorgen und Fragen, die man gar nicht beantworten kann: Was wird aus den Kindern? Was aus den Enkeln? Was aus den Tieren? Was wird aus einem selbst in zehn oder zwanzig Jahren?

Was sagte einst Martin Luther: „ Auch wenn ich wüsste, dass morgen die Welt zugrunde geht, würde ich heute ein Apfelbäumchen pflanzen!“ Er hatte recht! Darum machen wir weiter und werden in der Gewissheit glücklich sein, dass wir für das Glück geschaffen sind - nicht für die anderen, sondern auch für diese Welt.



August Rodin sagte: „Der Künstler bietet ein großes Beispiel, er vergöttert seine Arbeit: Köstlicher Lohn ist ihm die Freude, sie recht zu machen. Die Menschheit wird erst glücklich sein, wenn alle Menschen Künstlerseelen haben werden, das heißt, wenn allen ihre Arbeit Freude macht, wenn alle ihrem Leben einen Inhalt geben“.




Wir wünschen Ihnen Freude, Lebensmut und Zuversicht. Für Ihre großzügige Unterstützung sagen wir Ihnen unseren besonderen Dank!

[www.igelverein.de](http://www.igelverein.de)

Mit herzlichen stacheligen Grüßen

Ihre Elisabeth Swoboda

## TOP - MITHILFE GESUCHT!!

 **Für mein Igelkrankenhaus suche ich eine liebevolle und zuverlässige Person auf 400.-€ Basis (Arbeitszeit nach Vereinbarung) Mo. - So. von ca. 10-12 Uhr**

 **Stocksberg: Telefon: 07130 / 40 36 33  
E-Mail: igelkrankenhaus@t-online.de** 

**SPENDENKONTO: VOLKSBANK BEILSTEIN • KONTO 1166000 • BLZ 620 622 15**

### NACHRUF

Wir trauern um einen liebenswerten Menschen, einen guten Freund Uli Köller und die Igelstation in Bretten. Der plötzliche und viel zu frühe Tod im Mai 2010 in seinem wunderschönen Igelgehege hat alle erschüttert. Sein beispielloser Einsatz für die Igel, sein ausgeprägtes medizinisches Wissen in seiner Igelstation, seine bedingungslose Liebe für die Kreatur hat ihn hervorgehoben im ohnehin sehr kleinen Kreis der Aktiven. Wir alle haben ihm herzlich zu danken und trauern mit seiner Frau Christa Köller, die so gut es geht als Igelberatungsstelle für unseren Verein und in seinem Sinne für die Igel wenigstens das Igelgehege weiter führen möchte. Er mochte alle Tiere und war sehr beliebt und geduldig mit den Menschen. Wo Hilfe nötig war, war er stets zur Stelle, er fehlt uns sehr.

Auch unser Mitglied und Igelfreundin Frau Muschal aus Weinsberg ist Anfang dieses Jahres nach schwerer Krankheit verstorben. Ihr letzter Wunsch war statt Blumen für ihre Beerdigung, lieber das Igelkrankenhaus Stocksberg zu bedenken. Das gesamte Krankenhaus-Team bedankt sich für eine ansehnliche Summe bei Herrn Muschal, der auch weiter für seine Igel im Garten alles tun wird, um die Kleinen gut durch den Winter zu bringen.